



BLSV



Bezirk Schwaben

Jahresberichte

1992

Ordentliche Bezirkstagung

S O N N T A G , 22. N O V E M B E R 1992

in

K Ö N I G S B R U N N

=====

ORDENTLICHE BEZIRKSTAGUNG in KÖNIGSBRUNN bei AUGSBURG des BEZIRK
SCHWABEN

SONNTAG; 22. November 1992 - BEGINN: 10.00 Uhr

TAGUNGSLOKAL: Königsbrunn - Hotel Zeller - Hauptstrasse 78

TAGESORDNUNG :

1. Begrüßung und Eröffnung der Tagung
2. Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler sowie verdiente Mitarbeiter
3. Bericht des Bezirksvorsitzenden
4. Bericht der Kassenrevisoren
5. Aussprache zum Bericht des Bezirksvorsitzenden und der schriftlich vorliegenden Berichte - Kassenbericht, Sportausschußvorsitzenden, Jugendleiter-Fachwarte
6. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
7. Wahl eines Wahlausschußes und Entlastung des Bezirksausschußes
8. Neuwahlen
9. Anträge und Etatplanung 1993
10. Vergabe der Bezirksmeisterschaften 1993
11. Sportvorschau 1993
12. Verschiedenes

Jeder Verein bzw. Abteilung hat das Recht und die Pflicht für je angefangene 20 Mitglieder einen Delegierten zu entsenden.

Anträge zur Tagung sind schriftlich bis zum 8. November 92 an den Bezirksvorsitzenden zu senden.

Ferner wird ersucht die geplanten Veranstaltungen Rennsport, Radball, Kunstradsport, Breitensport, BMX, Mountain-Bike sowie Vereinsjubiläen um Terminüberschneidungen im Bezirk zu vermeiden bis zum 30.10.92 mitzuteilen.

Infolge der Wichtigkeit der Tagung laden wir alle Bezirksvereine und Abteilungen dazu ein und hoffen auf ein vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

MICHAEL SCHLUMP
BEZIRKSVORSITZENDER

G A S T E S I N D W I L K O M M E N

S T I M M B E R E C H T I G T E

BEZIRKSAUSSCHUB 1991/1992

1. Vorsitzender	Michael Schlump	1
2. "	Joachim Pflederer	1
Kassier:	Hildegard Ernst	1
Schriftführer:	Angelika Hafenmayer	1
Beauftragter für Südschwaben:	Hans Müller	1
Sportausschußvorsitzender:		
	Werner Harfold-Lufcy	1
1. Jugendleiter:	Kurt Ernst	1
2. "	Carl Höß	1
Fachwart Strasse ;	Robert Kappeler	1
Fachwart Bahn:	Albert Hofstetter	1
Fachwart Radball:	Franz Kieferle	1
Fachwart Kunstradsport	Kurt Ernst	-
Fachwart Breitensport:	Gerwin Ganßloser	1
Kampfrichterobmann: kom.	Helmut Micheler	1
Pressewart:	Roby Kappeler	1
Schulsportbeauftrag- ter		-
Kassenrevisoren:	Rudolf Deobald	1
	Peter Franieck	1
		16
Ehrenmitglieder	Toni Friedl	1
	Horst Herdtler	1
	Franz Schießler	1
	Ludwig Schlump	1
		4

DELEGIERTE

134

1. RSC Aichach	7	33. Velo-Club Lechhausen	4
2. RC 77 Altenstadt	4	34. RV 98 Lindau	5
3. ESV Augsburg	3	35. RG Marktoberdorf	2
4. RSG Augsburg	16	36. TSV Meitingen	1
5. RV Phönix Augsburg	6	37. RC Allgäu Memmingen	1
6. RV Wanderer Augsburg	7	38. Union Memmingen	2
7. RC Pfeil Augsburg	5	39. Velo-Club Mindelheim	10
8. 1. MTB-Club Augsburg	1	40. RG Burig Mindelheim	2
9. SSG Augsburg	1	41. Wanderlust Neuhausen	5
10. DJK Breitenthal	1	42. TSV Neusäß	3
11. RV Adler Buchloe	5	43. SV Nonnenhorn	1
12. RSG Burgau	4	44. TSV Oberstdorf	2
13. Ski-Club Burgberg	2	45. RSG Ostallgäu	5
14. TSV Buxheim	1	46. RSV Schrobenhausen	3
15. RV Concordia Burggen	3	47. 1.MTB Flügelflitzer Sen- den	2
16. Velo-Club Donauwörth	2	48. RSV Sonthofen	2
17. Germania Finningen	3	49. Ski-Verein Sonthofen	2
18. Concordia Friedberg	3	50. Wintersportfreunde Tapfheim	1
19. Wanderer Füssen	2	51. RSV Thannhausen	4
20. RSV Großaitingen	7	52. SG Volkratshofen	3
21. Adler Gundelfingen	3	53. SC Vöhringen	3
22. TSV Günzach	1	54. TSV Wengen	1
23. RSG Günzburg	5	55. RSV Wullenstetten	1
24. Solidarität Haunstet- ten	1		
25. RC Allgäu Heising	4	Zusammen :	199
26. Ski-Verein Hindelang	1	Bezirksausschuß	16
27. RSV Illertissen	2	Ehrenmitglieder	4
28. LC Kaufbeuren	4		
29. VFL Kaufering	2		
30. RSC Kempten	11		
31. RSV Kissing	13		
32. RMSV Lautrach	4		
	134		
		Gesamt:	219
			=====
		Bemerkung: Je angefangene 20 Mit- glieder 1 Delegierter	

WERTE RADSPORTFREUNDE !

Wie bei jeder Bezirkstagung erfolgt der ausführliche Bericht des Bezirksvorsitzenden über das Radsportgeschehen in Schwaben mündlich.

Einige Bemerkungen nach Ende eines ereignisreichen Sportjahres möchte ich schriftlich festhalten.

Der Bezirk Schwaben umfasst 1992 55 Vereine mit 3492 dem Verband gemeldete Mitglieder, das sind gegenüber dem Vorjahr ein Zugang von 270 Mitglieder. Neu eingetreten sind die Renngemeinschaft Burig Mindelheim, der 1. Mountainbike Club Augsburg und die MTB Abteilung des Skivereins Burgberg.

Übersicht und Aufteilung:

Gesamt Mitglieder 1992	3492	gegenüber 1991	270 mehr
davon Schüler/Jugend	350	"	27 mehr
Lizenzen	441	"	2 weniger
davon Schüler/Jugend	144	"	3 mehr
RTF Karten	199	"	gleich
BMX Pässe	10	"	3 weniger

Wenn wir diese Übersicht betrachten stellen wir fest, dass erfreulicherweise bei Schüler/Jugend zum erstenmale wieder einen Zugang zu verzeichnen ist. Gleichfalls können wir auch mit dem Zugang von 270 Mitglieder sehr zufrieden sein, dies war in den letzten Jahren nicht mehr der Fall, trotzdem einige schon lang bestehende Vereine, einen in der Höhe nicht erwarteten Abgang aufzuweisen haben. Den Zugang können wir in erster Linie der enormen Aufwärtsentwicklung des Mountain-Bike-Sportes in Schwaben zuschreiben.

Mit dem sportlichen Verlauf des Sportjahres kann man in Schwaben mit Zufriedenheit zurückblicken., die Veranstaltungen unserer Vereine haben fast in allen Disziplinen zugenommen. Unsere Sportlerinnen und Sportler holten sich 2 Deutsche Meistertitel - 1 Deutsche Vicemeisterschaft und eine Reihe bayerische Titel, dazu kamen Erfolge bei nationalen und internationalen Veranstaltungen. Im Rennsport Strasse/Bahn sowie im Radball kann ein weiterer Aufwärtstrend festgestellt werden, auch im Kunstradsport geht es langsam wieder aufwärts. Wie schon erwähnt hat zur Zeit den grössten Zuwachs der Mountain-Bike Sport. Das beweisen die Zugänge von Mitglieder, die zahlreichen Mountain-Bike Veranstaltungen und nicht zuletzt die sportlichen Erfolge. Das Sorgenkind ist und bleibt im Bezirk der BMX Sport, trotzdem die noch wenigen BMX treibenden Mädchen und Jungen sehr erfolgreich waren. Im Radtourenfahren und Radwandern gehört der Bezirk auch 1992 zu den führenden Bezirken im BDR.

Vorbildlichen Verlauf die von den schwäbischen Vereinen durchgeführten Veranstaltungen, die Schwäbischen Meisterschaften in allen Disziplinen, die Wettbewerbe um den Schwabepokal (Förderer Wolfgang Keitel), die Allgäuer Rennserie (Förderer Fa. Teledat Kempten), die Abendbahnrennen auf

der RSG Radrennbahn mit dem Zeitfahrcup (Förderer Brauerei Rapp und Tennis-Floßmann), die Radballspieltage um die Bezirkspokale sowie den Wettbewerb um die Bezirkspokale der Kunstradsportler.

Auf die Finanzsituation des Bezirk werde ich ausführlich in meinem mündlichen Bericht eingehen. Nur einige Bemerkungen, dem Bezirk stehen bzw. standen 1992 vom Bayerischen Radsportverband ein Betrag von ca. 2100.-- DM nicht mehr zur Verfügung. Gegenüber dem Vorjahr werden den Bezirken, die Rückvergütung je Mitglied von 1.75 DM auf 1.50 DM gekürzt, Zuschüsse für die Bezirksmeisterschaften und der Zuschuß für Jugendarbeit werden nicht mehr gewährt, um einen Defizit in der Kasse des BRV auszugleichen. Trotzdem konnte der Bezirk 92 an die ausrichtenden Vereine von Bezirksmeisterschaften und an Vereine mit vorbildlicher Jugendarbeit Zuschüsse zahlen, das in Zukunft in dieser Höhe kaum mehr möglich sein wird, da auch künftig die Zuwendung für Jugendarbeit (siehe Kassenbericht) wegfällt.

Zum Schluß meiner kurzen Bemerkungen zum Bezirkstag möchte ich allen Vereinen für Ihren Einsatz für unseren Sport, ebenso den Förderer und Gönner des Radsportes in Schwaben herzlich danken und unseren Sportlerinnen und Sportler den Glückwunsch zu den Erfolgen mit dem Wunsch auf eine weitere Aufwärtsentwicklung des Radsportes in Schwaben.

Dies sind nur einige Bemerkungen zum Verlauf des Sportjahres 92 und wie anfangs erwähnt erfolgt der ausführliche Bericht mündlich.

MICHAEL SCHLUMP
BEZIRKSVORSITZENDER

B.R.V. Bezirk Schwaben

Kassenbericht Stand: 31.10.92

Einnahmen

Kassenstand 31.10.91	5971.03 DM
Rückvergütung 91 Rest	640.25 DM
Rückvergütung 92	4000.00 DM
BRV Zuschuß Bahn	1000.00 DM
BRV Meisterschaftszuschüsse	-----
BRV Zuschuß Jugendarbeit	-----
Zuschuß zur Förderung des Jugend-Sports Bezirk Schwaben	600.00 DM
Zuschuß Teledat Kempten f. Allgäuer Rennserie 92	1800.00 DM
Zuschuß Bahn Abendrennen Brauerei Rapp	2052.00 DM
Zuwendung Peter Kraus f. Zeitfahr Cup Bahn	1000.00 DM
Zuw. Amtsger.Neu Ulm f. Jugendarb. (zweckgeb.)	3900.00 DM
Zuw. Amtsger.Augsburg f. Jugendarb. (zweckgeb.)	700.00 DM
BLSV Erstattung Lehrgänge	476.00 DM
Eigenleistung Lehrgänge	215.00 DM
Bezirksumlage 91	460.00 DM
Bezirksumlage 92	50.00 DM
Startgeld Radball	30.00 DM
Spenden	224.00 DM
Sonstige Einnahmen	110.00 DM
Zinsen Kreissparkasse Augsburg	31.82 DM

Summe	23260.10 DM
-------	-------------

Gesamteinnahmen:

Einnahmen	23260.10 DM	Kontostand Bank	1873.06
Ausgaben	20792.97 DM	Kasse Bar	594.07
-----		-----	
Kassenstand	2467.13 DM		2467.13
=====			=====

Augsburg, den 31.10.92

gez. Hildegard Ernst
Bezirkskassier

Ausgaben

Straßensport	323.39 DM
Bahnsport	120.69 DM
Radball	95.60 DM
Kunstradsport	315.50 DM
Breitensport mit Mounten-Bike	359.05 DM
Bezirksmeisterschaft Straße	400.00 DM
Bezirksmeisterschaft Bahn	300.00 DM
Bezirkasmeisterschaft Querfeldein	200.00 DM
Bezirksmeisterschaft 4er Mannschaft Straße und Bayerische Meisterschaft Schüler	160.00 DM
Bezirksmeisterschaft Kriterium	-----
Bezirksmeisterschaft Berg	200.00 DM
Bezirksmeisterschaft Radball	356.00 DM
Bezirksmeisterschaft Kunstfahren	250.00 DM
Bezirksmeisterschaft Korso	200.00 DM
Abendbahnrennen um den Rapp Cup	2653.00 DM
Abendbahnrennen um den Zeitfahrcup -P.Kraus-	1000.00 DM
Allg.Rennserie um den Teledat Cup	1800.00 DM
Lehrgänge	2224.34 DM
Jugend und Nachwuchsförderung	3229.80 DM
Jugendarbeit	292.00 DM
Ehrungen und Ehrengaben für erfolgreiche Sportler	749.00 DM
Bezirksleitung	466.86 DM
Bezirkssportausschuß mit Süd- und Nordschwaben	522.00 DM
Kampfrichter - Schiedsrichter	174.00 DM
Ehrungen Mitarbeiter, Förderer und Vereine	972.80 DM
Mitteilungsblatt - Einladungen usw.	759.30 DM
Verwaltungskosten Telefon - Porto usw	713.94 DM
Bezirkstag 1991	852.30 DM
Anschaffungen	207.93 DM
Amtliche Zeitungen	233.90 DM
Sonderausgaben	330.40 DM
Sonstige Ausgaben	188,17 DM
Bankgebühren	143.00 DM

Summe 20792.97 DM

=====

Jahresbericht 1992 des Sportausschuß-Vorsitzenden

Dank der harmonischen Zusammenarbeit im Bezirk und zwischen Bezirk und Vereinen, wie Sie aus den umfangreichen Berichten unserer Fachwarte entnehmen können, verlief auch das Sportjahr 1992 wiederum überaus erfolgreich.

Geradezu vorbildlich wurden alle Veranstaltungen im Kunstrad und Radball durchgeführt. Wie in den früheren Jahren, gab es keinerlei Beschwerden oder Probleme. Dafür möchte ich allen Hallenradsportlern, deren Vereine und ihren Fachwarten meinen Dank aussprechen.

Bestens organisiert waren die weit über 50 Rennsportveranstaltungen. Es wäre unfair irgendwelche Veranstaltungen besonders hervorzuheben, da alle Rennen und Meisterschaften hervorragend ausgerichtet wurden.

Recht zufrieden kann man auch mit der neuen Sportordnung sein. Durch diese ist der Aufstieg in eine höhere Klasse wieder etwas leichter.

Bedauerlich ist nach wie vor das mangelnde Interesse der schwäbischen Aktiven am Bahnsport.

In Augsburg steht zwar eine der schönsten Sportstätten Süddeutschlands, die Trainingszeiten sind mehr wie großzügig ausgelegt, jedoch können wir nicht einmal eine Schwäbische Meisterschaft solo durchführen. Das sollte zu Denken geben.

Im Mountainbike-Bereich sehe ich im Augenblick die größten Probleme.

Dies bezieht sich jedoch nicht auf jene Veranstaltungen, die durch unsere Vereine ausgerichtet werden, denn diese Rennen waren hervorragend organisiert.

Vielmehr sehe ich die Problematik bei den sogenannten "schwarzen Rennen", die von irgendwelchen kommerziellen Firmen oder von Sportvereinen und Hobbygruppen die wirklich nichts mit dem Radsport zu tun haben, durchgeführt werden.

Diese Rennen können unserem Verband nur schaden. Werden z.B. bei solchen Veranstaltungen die Umweltrichtlinien nicht eingehalten, heißt es hinterher der "Radsport". Und wer ist damit gemeint? Daher mein Appell an alle Radsportvereine und deren Mitgliedern, meiden Sie solche Veranstaltungen.

Es gibt im Verband genügend MTB-Rennen, auch für Hobbyfahrer, die den Sport in den Vordergrund stellen und nicht die Gewinnsucht.

Zum Schluß möchte ich nochmals allen Sportlern, Vereinen und deren Sponsoren für die gute Zusammenarbeit herzlich Danken und hoffe, daß auch die nächste Saison einen sportlich fairen Verlauf nimmt.

Werner Harfold-Lufcy
Sportausschuß-Vorsitzender

Im November 92

BRV Bezirk Schwaben

Jugendleitung

Jahresbericht

Liebe Sportfreunde

Am Ende eines Sportjahres ist es üblich noch einmal Rückschau auf das vergangene Jahr zuhalten. Eine große Anzahl von sportlichen Veranstaltungen hat auch das Jahr 1992 geprägt.

Ob im Rennsport, Radball, Kunstfahren oder Breitensport bei jeder Art von Radsport war auch die Jugend in großer Anzahl vertreten. Ersparen sie es mir hier die Erfolge unserer Radsport-Jugend aufzuführen, dies können die Fachwarte viel besser als ich denn sie sind ja immer dabei.

Auch bei der sportlichen Ausbildung sind in der Hauptsache die Trainer und Betreuer gefordert. Ich kann hier nur bitten die Jugend die unsere Zukunft ist, mit an die Spitze der sportlichen Aktivitäten zu setzen.

Mein großes Anliegen ist der Jugend und deren Betreuer in Form von Lehrgängen ein Grundwissen zu vermitteln um die Arbeit im Verein noch optimaler gestalten zu können.

Leider werden solche Lehrgänge die mit Erfahrungsaustausch auch dem erfahrenen Trainer neue Wege aufzeigen und Hinweise zum erfolgreichen Training bieten, nur von einigen Vereinen angenommen, obwohl hier dem Einzelnen kaum Kosten entstehen.

Der Bezirk Schwaben gibt sich Mühe hier etwas für die Vereine zu tun und gibt Beträge aus die sonst in keinem Bezirk geboten werden.

1992 wurden folgende Lehrgänge durchgeführt:

24.11.91 Bahnlehrgang auf der Radrennbahn	289.20 DM
14.03.92 Jugendlehrgang Rennsport in Nesselwang	270.20 DM
11.03.92 Breitensportlehrgang in Thannhausen	256.00 DM
04.05.92 Radball-Lehrgang in Memmingen	123.54 DM
18.10.92 Bahn - Lehrgang in Augsburg	663.40 DM
24.10.92 Kunstfahrrad - Lehrgang in Lautrach	622.00 DM

<u>Gesamtkosten</u>	<u>2224.34 DM</u>
---------------------	-------------------

Rückvergütung aus Lehrgangsmittel durch BLSV	476.00 DM
Eigenleistung der Teilnehmer am 18.10. u. 24.10.92	215.00 DM

<u>Einnahmen</u>	<u>691.00 DM</u>
------------------	------------------

<u>Ausgaben Bezirk</u>	<u>1533.34 DM</u>
------------------------	-------------------

Zusätzlich wurden vom Bezirk im Jahre 1992 für	
Nachwuchsförderung und	3229.80 DM
Jugendarbeit ausgegeben	292.00 DM

Dies ergibt eine Gesamtsumme zur Jugendarbeit eine Betrag von	<u>5055.14 DM</u>
--	-------------------

Ich möchte hier allen Fachwarten, Trainern und Betreuern danken die mich in meiner Arbeit unterstützten.

Den Jugendsportlern wünsche ich auch die für Zukunft viel Freude am Radsport und recht viel Erfolg.

Nachdem ich nicht mehr für das Amt des Jugendleiters kandidiere wünsche ich meinem Nachfolger einen guten Start und viel Erfolg.

Kurt Ernst
Bezirksjugendleiter

Robert Kappeler
Fachwart für den Straßensport

Jahresbericht 1992

Das dem Ende entgegen gehende Sportjahr 1992 kann - zumindest - für den Bereich Straße mit einer zufriedenstellenden Bilanz abgeschlossen werden.

Ein erneut positives Fazit kann im Bereich "Damen" gezogen werden. Adele Reitmaier, Kerstin Scheitle, Andrea Schrade und einige mehr sorgten mit ihren großartigen Erfolgen dafür, daß der Bezirk Schwaben in diesem Bereich zur absoluten Spitze in Deutschland gehört.

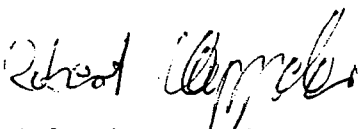
An diese Erfolge können die Amateure auf der Straße weiterhin nicht anknüpfen, auch wenn sich der Aufwärtstrend der vergangenen Jahre deutlich fortgesetzt werden konnte und die Talsohle nun endgültig verlassen scheint.

Große Erfolge gab es hingegen im Sektor "Mountainbike", wo der Bezirk mit Robert Martin aus Sonthofen den Deutschen Meister in dieser Disziplin stellt.

Sehr zufrieden bin ich mit den in der zurückliegenden Saison im Bezirk durchgeführten Radsportveranstaltungen. Die große Anzahl Rennen in Schwaben sucht ihresgleichen in ganz Deutschland, auf diese Leistung dürfen alle Beteiligten mit Recht stolz sein. Egal ob Schwaben-Pokal-Lauf oder internationales Straßenrennen - jede Veranstaltung ist eine Werbung für den Radsport.

Vorsicht ist dagegen im Bereich Mountain-Bike angesagt. Um einen geordneten Sportbetrieb garantieren zu können, müssen Bezirk und Vereine auch in Zukunft bemüht sein zu verhindern, daß Veranstaltungen außerhalb der Verantwortung des Verbandes durchgeführt werden. Dazu gehört auch, neue Vereine zu unterstützen und zu einer Verbandsmitgliedschaft zu bewegen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Funktionären, Sponsoren, Sportlern, Behörden und sonstigen Helfern bedanken, die zum erfreulichen Saisonsverlauf beigetragen haben.



Robert Kappeler
Straßenfachwart

Bahnfachwart Albert Horstmann
Postfach 511 2A
7411 321/71 25 70

8900 Augsburg

Augsburg, im Oktober 1992

Jahresbericht Bezirksbahnfachwart

Mit der Austragung des Schlußlaufes der Ländervergleichskämpfe süddeutscher Verbände Mitte September auf der Radrennbahn Augsburg, ist wieder eine lange aber auch erfolgreiche Saison im schwäbischen BahnradSPORT zu Ende gegangen. In den vergangenen Monaten fand eine Vielzahl von Veranstaltungen auf der Radrennbahn Augsburg statt, bei denen teilweise ein hochkarätiges Fahrerfeld am Start war. Besonders hervorzuheben ist hierbei die am 4.9.1992 stattgefundene 39. Austragung des *Max-Gutmann-Preises* durch die RSG Augsburg, bei der alleine 4 Olympiasieger an den Start gingen. Aber auch bei allen anderen Veranstaltungen wurde dem anwesenden Publikum erstklassiger BahnradSPORT geboten.

Doch nun zum eigentlichen Sportgeschehen im Bezirk Schwaben. Nachdem von Herrn Georg Rapp im Frühjahr die Übernahme der Sponsorenschaft für die Augsburger Abend-Bahnrennen zugesichert worden war, konnte der *Rapp-Cup 92* Ende April gestartet werden. Bei den 15 Renntagen kämpften insgesamt 66 Fahrer in allen Klassen um Punkte und Prämien. Mit dieser Teilnehmerzahl wurde ein absoluter Teilnehmerrekord seit dem Bestehen der Augsburger Radrennbahn in Lechhausen aufgestellt. Dieser Rekord kam nicht zuletzt durch die rege Beteiligung in den beiden Schülerklassen zustande. Gerade hier fanden auch immer mehr Fahrer aus ganz Bayern den Weg nach Augsburg und die Schülerrennen ließen das Herz jedes Radsportfans hö-

herschlagen. Gegen Ende der Saison war es so, daß bei den Schülerrennen meist rund 15 Fahrer auf der Bahn waren und hier um jeden Zentimeter und jeden Punkt kämpften. Die Aussage eines Vaters eines auswärtigen Teilnehmers, daß er die Fahrt von rund 3 Stunden gerne in Kauf nehme, damit sein Sohn in Augsburg an den Start gehen könne, hört man natürlich gerne. Gerade hier wird man im kommenden Jahr weiter arbeiten müssen, um den Nachwuchs entsprechend zu fördern. Erfreulich war bei der Austragung des *Rapp-Cupes* auch der absolute Teilnehmerrekord von 42 Rennfahrern am 13. Renntag. Eine derartig hohe Teilnehmerzahl bei einem Abendrennen hat es bisher nie gegeben. Nachdem nun der Sponsor der Rennserie, Herr Georg Rapp, selbst seine Liebe zum BahnradSPORT entdeckt hat, indem er fleißig seine Trainingsrunden an den Wochenenden auf der Augsburger Radrennbahn dreht, darf man gespannt sein, ob er im kommenden Jahr nicht sogar selbst beim *Rapp-Cup 93* an den Start geht. Von Herrn Rapp wurde bereits jetzt die Übernahme der Sponsorenschaft für das kommende Jahr zugesichert.

Die Augsburger Radrennbahn entwickelt sich immer mehr zu einem Zentrum des bayer. BahnradSPORTes, nachdem auf den anderen Bahnen nur in sehr beschränktem Umfang Veranstaltungen stattfinden. Neben den bereits angesprochenen Abendrennen und dem *Max-Gutmann-Preis* wurden auf dem Lechhauser Velodrom noch 4 weitere Radsport Großveranstaltungen durchgeführt. Beim *Radsporthaus-Hirschmann-Preis* war die Hauptattraktion das Zweier-Mannschaft-Rennen nach 6-Tage-Art. Erstmals war es in diesem Jahr auch möglich, einen reinen Jugendrenntag durchzuführen. Die Vielzahl der Teilnehmer in allen Klassen stimmen hier zuversichtlich, daß der Veranstalter auf dem richtigen Weg der Nachwuchsförderung ist. Im September fand dann neben dem bereits kurz angesprochenen Schlußlauf der Ländervergleichskämpfe süddeutscher Verbände auch die IBRMV Bahnmeisterschaft, kombiniert mit der Schwäbischen Bahnmeisterschaft statt. Gerade die Bodensee-Bahnmeisterschaft hat bei ihrer Austragung in Augsburg einen enormen Aufschwung im Vergleich zu der Austragung im vergangenen Jahr in Singen genommen. Dominierend waren hierbei die Fahrer der RSG Augs-

burg, die mit 3 Siegen die meisten Goldmedaillen aller teilnehmenden Vereine und mit insgesamt 21 Plazierungen unter den ersten Drei, fast die Hälfte aller Plazierungen erreichte. Aber auch die RSG Ostallgäu errang einen klaren Sieg, und hier ist es der vorbildlichen Arbeit von Sportkamerad **Harry Rohrbach** zu verdanken, der die gesetzten Zeichen erkannt hat. Es wäre wünschenswert, wenn andere Vereine diese Arbeit ebenfalls mit aufgreifen könnten. Ich erspare mir die Aufzählung einzelner Erfolge unserer schwäbischen Bahnradfahrer bei diesen Veranstaltungen, da diese ja bereits genügend in der örtlichen Presse und in der überörtlichen Fachpresse gewürdigt worden sind.

Bei den Bayerischen Bahnmeisterschaften, die in diesem Jahr auf der Radrennbahn Reichseldorfer Keller in Nürnberg ausgetragen wurden, errangen die Fahrer der RSG Augsburg auch eine Vielzahl von Medaillen. Bayerische Meister 1992 wurden u.a.:

Andi Herold, Amateure Sprint

Holger Schubert/Walter Hillringhaus, Amateure Zweier-Mannschaft

Werner Gum, Junioren Sprint

Florian Hartung, Junioren Punktefahren

sowie die RG RSG Augsburg/Schwalbe München im Vierer-Mannschaftsfahren Junioren:

Eine weitere Zahl von 2. und 3. Plätzen rundete das erfreuliche Bild dieser Bahnmeisterschaft ab.

Den wohl größten Erfolg errangen die beiden Juniorenfahrer **Werner Gum und Florian Hartung** durch ihren 3. Platz bei der Deutschen Zweier-Mannschafts-Meisterschaft der Juniorenklasse in Oberhausen. Gerade diese Disziplin, die neben der Kondition auch das Reaktionsvermögen und die allgemeine Schnelligkeit schult, wird durch die RSG Augsburg stark gefördert. Neben den bereits genannten Fahrern **Gum und Hartung** haben auch in der Amateurlasse die Fahrer **Holger Schubert, Walter Hillringhaus, Holger Burth und Stefan Nagler**, sowie in der Jugendklasse die Fahrer **Andreas Eymiller und Christian Schwab** immer wieder für gute Plazierungen bei Zweier-Mann-

schafts-Rennen in ganz Deutschland gesorgt. *Holger Schubert und Walter Hillringhaus* bestreiten zusammen in der kommenden Winterbahnsaison einige Amateur-Sechs-Tage-Rennen und man darf ihnen auf diesem Weg bereits viel Glück hierzu wünschen.

Beim BDR Sichtungsrennen in der Hans-Martin-Schleyer-Halle in Stuttgart, griff auch die deutsche Straßenmeisterin der weiblichen Jugend *Kerstin Scheitle* erstmals richtig in das Bahngeschehen ein. In einem von ihr taktisch meisterlich gefahrenen Rennen belegte sie beim Punktefahren vor wesentlich Älteren Teilnehmerinnen einen hervorragenden 10. Platz unter den angetretenen 25 Starterinnen. Vielleicht war dies der Anfang für eine erfolgversprechende Doppellaufbahn unserer Kerstin.

Als Jugendbildungsmaßnahme bzw. Jugendlehrgang wurde am 18.10.1992 erstmals ein kombinierter Mountainbike- und Bahnfahrerlehrgang durchgeführt. Die etwas seltsam anmutende Kombination mag vielleicht manchen Verantwortlichen etwas gestört haben. Beide Disziplinen haben jedoch eines gemeinsam, nämlich, daß sie Kraft und Ausdauer sowie fahrerisches Können der Rennfahrer enorm schulen. Am Lehrgang haben 16 Jugendliche im Alter von 10 - 16 Jahren teilgenommen. Leider war es so, daß gerade viele auswärtige Vereine offensichtlich kein Interesse daran haben, ihre Jugendlichen zu einem derartigen Lehrgang zu entsenden. Dies ist gerade für die jugendlichen Rennfahrer zu bedauern. Den Lehrgangsteilnehmern aus Memmingen, Buchloe und Großaitingen hat das Fahren im Gelände und auf der Bahn, ihren eigenen Bekundungen nach, großen Spaß gemacht. Das offensichtliche Desinteresse mancher Vereinsverantwortlichen, im Hinblick auf eine kontinuierliche Jugendarbeit zeigt sich auch in der Tatsache, wie rege von ihnen einer Bitte der Bezirksleitung nachgekommen wurde, jugendliche Rennfahrer namentlich dem Bezirk zur besseren Betreuung zu melden. Nachdem nun das neue Nachwuchskonzept des BDR vorliegt, und hierin gezielte Jugendmaßnahmen angesprochen und gefordert werden, wird es wohl schwer sein, aufgrund des Desinteresses diese Maßnahmen mit den

einzelnen Vereinen durchzusprechen. Hier kann es nur noch besser werden, wobei jedoch die Initiative in Zukunft von den Vereinen ausgehen muß und nicht von dem Bezirk, da Bezirksinitiativen offensichtlich nicht angenommen werden. Ich für meine Person stehe jederzeit zu einem Gespräch zur Verfügung.

Zusammenfassend darf man nochmals sagen, daß der Bahnrad-sport im Bezirk Schwaben in der abgelaufenen Saison einen weiteren Aufschwung genommen hat. Leider war es so, daß viele die gesetzten Zeichen noch nicht erkannt haben, wo es gerade in der Vergangenheit immer schwerer geworden ist, durch entsprechend strenge Auflagen der Behörden, auf der Straße unserem Radsport nachzugehen. Es gilt daher die kommenden Jahre den Bahnrad-sport weiter zu fördern und gerade im Bereich der Nachwuchsarbeit durch entsprechend gezielte Maßnahmen effektiver zu gestalten.

Bedanken möchte ich mich zum Abschluß meines Berichtes nochmals bei den Sponsoren und Gönnern unseres schwäbischen Bahnrad-sportes. Besonders hervorzuheben sind hierbei natürlich Herr Rapp, Herr Gutmann und Herr Hirschmann, die durch die Ausrichtung ihrer jeweiligen Rennen einen erheblichen Teil zum Gelingen der Saison 92 beigetragen haben.

Dem Bezirkstag 1992 wünsche ich einen guten Verlauf und den Sportlern natürlich eine erfolgreiche Saison 1993.



gez. Albert Hofstetter

1 9 9 2

Im Sportjahr 1991/92 spielten in Schwaben 43 Mannschaften in sieben Klassen um Meisterschaft, sowie Auf- und Abstieg und Bezirks-Pokale. Die schwäbischen Meisterschaften wurden in Rundenspielen an 13 Spieltagen ausgetragen. Von den sechs Bezirks-Pokalen wurde nur der A - Schüler-Pokal in Kissing ausgetragen, alle anderen mußten wegen Terminschwierigkeiten oder zu wenig Beteiligung verschoben werden, dennoch möchte ich unserem Bezirksvorsitzen und dem Bezirksausschuß, für die Bereitstellung der Pokale im Namen aller danken. Ich danke auch allen Vereinen die Spieltage durchgeführt haben, besonders aber den Vereinen die beim Endspieltag oder Pokal-Austragungen die Mannschaften mit Ehrengaben bedachten. Der Velo Club Mindelheim richtete die erste schwäbische Meisterschaft mit allen Mannschaften im Bezirk aus, wofür ich dem Verein herzlich danke. Bei der Vereins-Fachwarte-Tagung in Friedberg mußte ich leider feststellen, daß es in den letzten Jahren mit dem Besuch der Vereine immer schlechter wird und diesmal nur vier von neun Vereinen anwesend waren. Was für die Zukunft zu denken gibt.

Schwäbische Meister im 2er Radball 1 9 9 1/ 9 2

A m a t e u r e

Velo Club Mindelheim Schiegg/Hofmann

B - S C H Ü L E R

R S V K i s s i n g I Grimm/Schlech

A - S C H Ü L E R

R S V K i s s i n g I Menzinger/Decker

J U G E N D

RKB Soli.Augsburg Frank/Schäfer

J U N I O R E N

R S V K i s s i n g I Menzinger/Greppmair

B E Z I R K S L I G A

RMV Wanderer Füssen III Mair/Klopfer (Bezirksmeister)

L A N D E S L I G A „SÜD“

4. RSV Union Memmingen I
6. RSV Kissing II
7. RSV Union Memmingen II
9. RKB Soli.Augsburg II
10. VeloClub Mindelheim II
11. RSV Kissing III
12. RSV Union Memmingen III
13. RKV Soli.Haunstetten
14. RMV Wanderer Füssen II
15. RMV Wanderer Füssen I

B A Y E R A L I G A

2. RKB Soli.Augsburg I
3. VeloClub Mindelheim I
8. RSV K i s s i n g I

Bei den Aufstiegsspielen zur Landesliga „Süd“ konnten sich Kissing Junioren und Lautrach qualifizieren, herzlichen Glückwunsch!!!

Die Platzierungen bei den Bayerischen Radball-Meisterschaften 1992

B - SCHÜLER: 2.RSV Kissing I; 3.RSV Kissing II

A - SCHÜLER: 2.RSV Kissing I; 4.RSV Kissing III; 6.RSV Kissing II

JUGEND: 3.RKB Soli.Augsburg; 6.VeloClub Mindelheim

JUNIOREN: 4.RSV Kissing I; 6.VeloClub Mindelheim; 7.RSV Kissing II

Amateure: 4.VeloClub Mindelheim I

Bezirks-Pokalgewinner 1 9 9 2

SCHWABEN-POKAL 1991 VeloClub Mindelheim I

A - SCHÜLER R S V K i s s i n g I

Im Bezirk wurden folgende Turniere durchgeführt

15.12.91 Schwäbische Radballmeisterschaft in Mindelheim

15.02.92 Qualifikation A-Schüler in Friedberg

23.05.92 Verkehrs-Verein- u. Josef Haas-Gedächtnis-Pokal in Friedbg.

3.10.92 Landesliga-Turnier in Memmingen

Sollte ich Veranstaltungen oder Wettbewerbe nicht aufgeführt haben, so bitte ich dies zu entschuldigen, möchte alle Vereine bitten, mit ihre Veranstaltungen rechtzeitig mitzuteilen.

In Lautrach, Memmingen und Mindelheim wurden E - Kader-Lehrgänge durchgeführt und ich danke dem Sportfreund Georg P o p p Lautrach für die Lehrgangsleitung, danken möchte ich auch Sportfreund Alfred K e l l e r für die Durchführung der Nachwuchsklassen-Meisterschaft, leider ist ihm aus beruflichen Gründen dies nicht mehr möglich. Für die gute Zusammenarbeit, möchte ich allen Vereinen, Funktionären, den stillen Mitarbeitern, sowie allen Spielleitern und Kampfrichter ganz besonders dem Bezirks-Ausschuß meinen herzlichen Dank aussprechen und Sie alle bitten, weiter für den Radsport sich zur Verfügung zu stellen,

für das SPORTJAHR 1 9 9 3 wünsche ich allen G e s u n d h e i t

und viele schöne E r f o l g e

Franz Kieferle

Bez.Fachwart Radball

BRV Bezirk Schwaben

Jahresbericht Fachwart Kunstfahren

Liebe Sportfreunde

Am Ende des Sportjahres 1992 halten wir noch einmal Rückschau auf das vergangene Sportjahr.

Die Zusammenarbeit mit der RKB Solidarität ist im Bezirk sehr gut. Sind wir im Kunstfahren auch eine kleine Minderheit, so wird doch eine gute und erfolgreiche Arbeit geleistet.

Leider können wir im Bezirk keine Spitzensportler vorweisen, jedoch wird in den 5 Vereinen im Bezirk eine erfolgreiche Jugendarbeit geleistet. Ein jahrelanges Training ist erforderlich um eine Position in den vorderen Plätzen zu erringen und mit ein bis zwei Stunden in der Woche können erst nach Jahren Erfolge erzielt werden. Hier ist den Trainern und Übungsleitern höchstes Lob auszusprechen, denn sie arbeiten immer nur unter Ausschluß der Öffentlichkeit. Nachfolgende Veranstaltungen im Kunstfahren wurden im Bezirk durchgeführt:

- 09. Februar 1992 Bezirksmeisterschaft in Göggingen
- 11. April 1992 Bayern-Pokal Vorlauf in Lautrach
- 04. Oktober 1992 Bezirks-Pokal in Memmingen
- 17. Oktober 1992 Jubiläums-Pokal in Friedberg

Hier gilt der besondere Dank dem RV Union Memmingen die selbst keine Kunstradfahren haben für die Übernahme des Bezirks-Pokals.

Am 15. Februar 1992 wurde in Nürnberg vom BRV ein Kampfrichterlehrgang ausgeschrieben, zu dem leider nur 2 Teilnehmer aus dem Bezirk meldeten.

Am 24./25. Oktober 1992 wurde in Lautrach ein Lehrgang für Kunstfahrer und Kampfrichter ausgerichtet bei dem insgesamt 30 Teilnehmer waren. Der Lehrgang konnte mit guten Ergebnissen abgeschlossen werden.

Folgende Sportler konnten im Bezirk erste Plätze erringen:

Bezirks Meisterschaft am 9. Februar 1992 in Göggingen

1er Kunstf. Sch. m. C	12 Teiln.	Felber Alexander	RSV Soli Friedb.	220.00 P.
1er Kunstf. Sch. w. C	5 Teiln.	Gerster Barbara	RMSV Lautrach	215.20 P.
1er Kunstf. Sch. m. B	4 Teiln.	Jäger Florian	RC Pfeil Augsb.	224.10 P.
1er Kunstf. Sch. w. B	11 Teiln.	Diem Manuela	RSV Kottern	233.10 P.
1er Kunstf. Sch. m. A	1 Teiln.	Heinle Markus	RMSV Lautrach	225.10 P.
1er Kunstf. Sch. w. A	7 Teiln.	Schöberle Ver.	RSV Kottern	231.20 P.
1er Kunstf. Jun. m.	3 Teiln.	Theis Markus	RSV Kottern	232.30 P.
1er Kunstf. Jun. w.	5 Teiln.	Sondershaus Ina	SV Soli Gögg.	241.70 P.
2er Kunstf. Sch. m.	1 Teiln.	Jäger/Rubick	RC Pfeil Augsb.	193.70 P.
2er Kunstf. Frauen	1 Teiln.	Gundel/Wohnhaas	RMSV Lautrach	245.00 P.
1er Kunstf. Männer	1 Teiln.	Frank Albrecht	RSV Burgheim	264.60 P.
2er Kunstf. Jun. w.	1 Teiln.	Grimm/Diem	RSV Kottern	218.70 P.
4er Einrad Sch. w	1 Teiln.		RSV Kottern	243.10 P.
4er Einrad Frauen	1 Teiln.		RSV Burgheim	275.80 P.
6er Einrad. Sch. w.	1 Teiln.		RSV Burgheim	234.80 P.
6er Einrad. Frauen	1 Teiln.		RSV Burgheim	274.30 P.

Bayern-Pokal Vorlauf am 11. April 1992 in Lautrtrach

1er Kunstf. Sch. m. C	13 Teiln.	Felber Alexander	RSV Soli Friedb.	223.05 P.
1er Kunstf. Sch. w. C	5 Teiln.	Gerster Barbara	RMSV Lautrach	218.80 P.
1er Kunstf. Sch. m. B	3 Teiln.	Jäger Florian	RC Pfeil Augsb.	213.85 P.
1er Kunstf. Sch. w. B	10 Teiln.	Diem Manuela	RSV Kottern	233.80 P.
1er Kunstf. Sch. m. A	2 Teiln.	Heinle Markus	RMSV Lautrach	223.45 P.
1er Kunstf. Sch. w. A	7 Teiln.	Schöberle Ver.	RSV Kottern	230.85 P.
1er Kunstf. Jun. m.	2 Teiln.	Theis Markus	RSV Kottern	237.05 P.
1er Kunstf. Jun. w.	4 Teiln.	Drittenpreis P.	SV Soli Gögg.	251.65 P.
2er Kunstf. Sch. m.	1 Teiln.	Jäger/Rubick	RC Pfeil Augsb.	212,05 P.
2er Kunstf. Frauen	1 Teiln.	Gundel/Wohnhaas	RMSV Lautrach	243.10 P.
1er Kunstf. Männer	1 Teiln.	Kindler Oliver	RSV Soli Fried.	242.70 P.
2er Kunstf. Jun. w.	1 Teiln.	Grimm/Diem	RSV Kottern	223.50 P.
4er Einrad Sch. w	3 Teiln.		RSV Kottern	250.10 P.

Bezirks-Pokal am 4. Oktober 1992

1er Kunstf. Sch. m. C	12 Teiln.	Rubick Bernhard	RC Pfeil Augsb.	217.00 P.
1er Kunstf. Sch. w. C	6 Teiln.	Schneider Julia	RMSV Lautrach	221.45 P.
1er Kunstf. Sch. m. B	1 Teiln.	Jäger Florian	RC Pfeil Augsb.	216.45 P.
1er Kunstf. Sch. w. B	10 Teiln.	Diem Manuela	RSV Kottern	228.00 P.
1er Kunstf. Sch. m. A	1 Teiln.	Heinle Markus	RMSV Lautrach	225.90 P.
1er Kunstf. Sch. w. A	8 Teiln.	Schöberle Ver.	RSV Kottern	228.40 P.
1er Kunstf. Jun. m.	2 Teiln.	Theis Markus	RSV Kottern	237.20 P.
1er Kunstf. Jun. w.	5 Teiln.	Drittenpreis P.	SV Soli Gögg.	242.45 P.
2er Kunstf. Sch. m.	1 Teiln.	Jäger/Rubick	RC Pfeil Augsb.	203.30 P.
2er Kunstf. Jun. w.	1 Teiln.	Grimm/Diem	RSV Kottern	221.20 P.
4er Einrad Sch. w	3 Teiln.		RSV Kottern	245.26 P.

Jubiläums-Pokal am 17. Oktober in Friedberg

1er Kunstf. Sch. m. C	11 Teiln.	Felber Alexander	RSV Soli Friedb.	219.90 P.
1er Kunstf. Sch. w. C	6 Teiln.	Schneider Julia	RMSV Lautrach	225.70 P.
1er Kunstf. Sch. m. B	1 Teiln.	Jäger Florian	RC Pfeil Augsb.	221.60 P.
1er Kunstf. Sch. w. B	10 Teiln.	Diem Manuela	RSV Kottern	230.00 P.
1er Kunstf. Sch. m. A	1 Teiln.	Heinle Markus	RMSV Lautrach	223.50 P.
1er Kunstf. Sch. w. A	7 Teiln.	GersterKatrin.	RMSV Lautrach	231.20 P.
1er Kunstf. Jun. m.	2 Teiln.	Theis Markus	RSV Kottern	241.50 P.
1er Kunstf. Jun. w.	1 Teiln.	Wengenmar Simone	RSV Soli Friedb.	224.90 P.
2er Kunstf. Sch. m.	1 Teiln.	Jäger/Rubick	RC Pfeil Augsb.	209.40 P.
1er Kunstf. Männer	1 Teiln.	Kindler Oliver	RSV Soli Friedb.	228.20 P.
4er Einrad Sch. w	3 Teiln.		RSV Kottern	239.70 P.
6er Einrad. Sch. w.	1 Teiln.		RSV Burgheim	203.00 P.

Bei der Fachwarte-Tagung am 4. Juli im Reicheldorfer Keller wurden neben einem Kurzbericht des Verbandsfachwartes die Termine bis 1994 besprochen und teilweise auch festgelegt.

Die Termine für 1993 sind:

Sonntag 28. Februar 1993 Bezirksmeisterschaften Junioren/Amateure
Sonntag 28. März 1993 Bayerische Meisterschaft Junioren/Amateure
Sonntag 4. April 1993 Bezirksmeisterschaft Schüler
Sonntag 25. April 1993 Bayern-Pokal-Vorlauf

Sonntag 2. Mai 1993 Süddeutsche Meisterschaft in Karlsruhe
 Sonntag 9. Mai 1993 Bayerische Schülermeisterschaft in Bullach
 20.5. - 22.5.1993 Junioren Europa-Meisterschaft Steckborn/Schweiz
 5.6. - 6.6.1993 Deutsche Meisterschaft Junioren
 12.6. - 13.6.1993 Deutsche Meisterschaft Schüler
 Samstag 3. Juli 1993 Bezirks Fachwartetagung in Reichelsdorf
 24.9. - 25.9.1993 Deutsche Meisterschaft Amateure im Moers

Auf Grund der großen Teilnehmerzahlen bei den Bayerischen Schülermeisterschaften 1992 in Augsburg wurden die Mindestpunktzahlen erhöht.

Tabelle: (in Klammer die bisherigen Punkte)

Wettbewerb	Sch.w.	Sch.m.	Jun.w.	Jun.m.	Frauen	Männer
1er Kunstf.C	230(225)	225(220)				
1er Kunstf.B	238(235)	233(225)				
1er kunstf.A	245(240)	240(235)				
1er Kunstf.			260(255)	260(255)	260(255)	260(255)
2er Kunstf.	225(220)	220(220)	240(240)	235(235)	240(240)	245(245)
4er Kunstf.	220(215)	220(215)	235(235)	235(235)	245(240)	255(250)
6er Kunstf.	220(215)	220(215)	235(230)	235(230)	245(240)	255(250)
4er Einrad	225(220)	220(215)	240(240)	240(240)	250(250)	255(255)
6er Einrad	225(225)	220(220)	240(240)	235(235)	240(240)	245(245)

Für die Bezirksmeisterschaft am 28. Februar 1993 wird noch ein Ausrichter gesucht.

Es kann sich jeder Verein im Bezirk darum bewerben, auch wenn er selbst keine Kunstradfahrer hat.

Er benötigt lediglich eine geeignete Turn- oder Sporthalle.

Es wäre bestimmt eine Werbung für den Radsport, wenn in neuer Umgebung einmal Kunstradfahren geboten würde.

Die Bewerbung müßte jedoch spätestens bis Ende Dezember beim Fachwart vorliegen.

Ich wünsche allen Vereinen in Ihren Planungen für 1993 viel Erfolg

Allen Sportlern, Trainer und Betreuer viel Glück und Erfolg für das kommende Sportjahr,

Kurt Ernst

Fachwart Kunstfahren.

BRV Bezirk Schwaben

Jahresbericht des Fachwartes Breitensport

Im vergangenen Sportjahr 1992 wurden 29 RTF- und Permanentfahrten im Bezirk Schwaben durchgeführt. Ca. 400 Teilnehmer mehr wie in der vergangenen Saison verzeichneten unsere RTF-Veranstalter. Sehr großen Anteil daran hatten der RV Adler Buchloe, RSC Kempten und der RSV Großaitingen.

Erfreulich wiederum, daß viele Radsportler die angebotenen Permanentfahrten nutzten. Aufsteigende Tendenz beim VfL Kaufering mit 372 Teilnehmern. Mit 5452 Wertungspunkten im RTF-Bereich des Bezirkes wurde das Vorjahresergebnis um sage und schreibe 47 % übertroffen.

Spitzenreiter ist nach wie vor der RSV Großaitingen mit 1826 Wertungspunkten.

Folgende Aufstellung dokumentiert die hervorragenden Leistungen der einzelnen Vereine.

Verein	Punkte 1991	Punkte 1992	Steiger.-Rate
Veloclub Lechhausen	254	584	129 %
RV Adler Buchloe	255	486	90 %
VfL Kaufering	838	1396	66 %
RSV Thannhausen	423	588	39 %
SG Volkratshofen	315	419	33 %
RSV Großaitingen	1410	1826	29 %

Herausragende Leistungen bei den Frauen in der Einzelwertung verdienen besonderer Erwähnung.

Maria Hermann, VfL Kaufering mit 177 Punkten, ein absolutes Spitzenergebnis. Desweiteren Bibiane Stölzle, VfL Kaufering mit 64, Kreszentia Geprägs, RSV Großaitingen mit 63, Gabriele Gröb, RSV Großaitingen mit 62 und Gerti Sigmund, RSV Großaitingen mit 56 Punkten.

Super-Punktzahlen jenseits der Schallgrenze lieferten Heinrich Niedermeier, RSV Großaitingen mit 245, Karl Hermann, VfL Kaufering mit 209 und Stephan Mirgel, Veloclub Lechhausen mit 201 Punkten ab, der übrigens in der vergangenen Saison in der Rangliste des Bezirkes noch nicht in Erscheinung trat.

Beim Vereinswanderfahren fehlen zwar immer noch die beiden Vereine, die ich vergangene Saison als festen Bestandteil bezeichnet hatte (aber irren ist menschlich), trotzdem wurden von den sieben Vereinen 307.364 Kilometer erzielt, das sind immerhin 64.000 Kilometer mehr als letztes Sportjahr. Trotz einiger Sportverletzungen konnte der RV Neuhausen-Holzheim seine Spitzenposition mit 81.494 Kilometern im Bezirk behaupten.

Durchgeführte Trainings-und Urlaubsfahrten

RSC Günzburg

21.03. - 26.03.92 Cesenatico/Italien 21 TN 12.342 Km

RSV Thannhausen

13.04. - 24.04.92 Cesenatico/Italien 32 TN 47.100 Km

SG Volkratshofen

18.04. - 23.04.92 Gabice de Mare/Italien 20 TN 12.982 Km

Veloclub Lechhausen

Ende April Trainingslager Toscana 9 TN

VfL Kaufering

25.05. - 31.05.92 RTF Trainingswoche Pfalz 18 TN

01.08. - 07.08.92 Radltour d. Bayerischen Rundfunks -Burghausen-Lindau 13 TN 11.557 Km

RV Neuhausen-Holzheim

16.06. - 21.06.92 Nesselwang/Allgäu 13 TN 9.178 Km

26.07.92 Teilnahme Arbermarathon

05.09.92 Teilnahme Ötztalmarathon

19 ADLER FLIEGEN AUS

Was lange aus dem Äther klang und den Tageszeitungen zu entnehmen war, am Donnerstag den 23.07. war es soweit.

19 Radsportler des RV Adler Buchloe machten sich auf, in zehn Etappen die katalanische Hauptstadt Barcelona zu erobern. 1600 Kilometer haben sie vor sich, um dort die heimischen Athleten bei ihrer Jagd nach Medaillen zu unterstützen.



Die Teilnehmer an der Radfahrt von Buchloe bis Barcelona (von links): Christian Ecker, Josef Gehrlle, Volkmar Ludwig, Anton Zink, Birgit Wolgschaft (Betreuung), Manfred Keitel, Gregor Haggenmüller, Monika Kammerlander (Betreuung), Wolfgang Keitel, Werner Klaus, Stefan Sommer, Gerd Santjohanser, Siegfried Waltenberger, Herbert Kammerlander, Karl Höß, Robert Ziegler, Roland Wolgschaft, Josef Eichinger, (vorne sitzend, von links) Richard Kiefert, Sonja Keitel, Josef Greiter, Fritz Baumgartner.
Foto: Renate Meier

Grundbedingung eines jeden Radlers: 15 Touren á 60 Kilometer, 3 Fernfahrten mit mindestens 150 Kilometern, Vereinsmeisterschaften und eine ärztliche Untersuchung.

Vom 1. Vorsitzenden Charly Höß seit Jahren geplant und organisiert, sollte dies der absolute Höhepunkt der Saison werden. Der Zeitplan wurde minutiös ausgearbeitet. Tag für Tag mußten die Radler von 16 - 56 Jahren ein Pensum von 121 bis 212 Kilometern bewältigen.

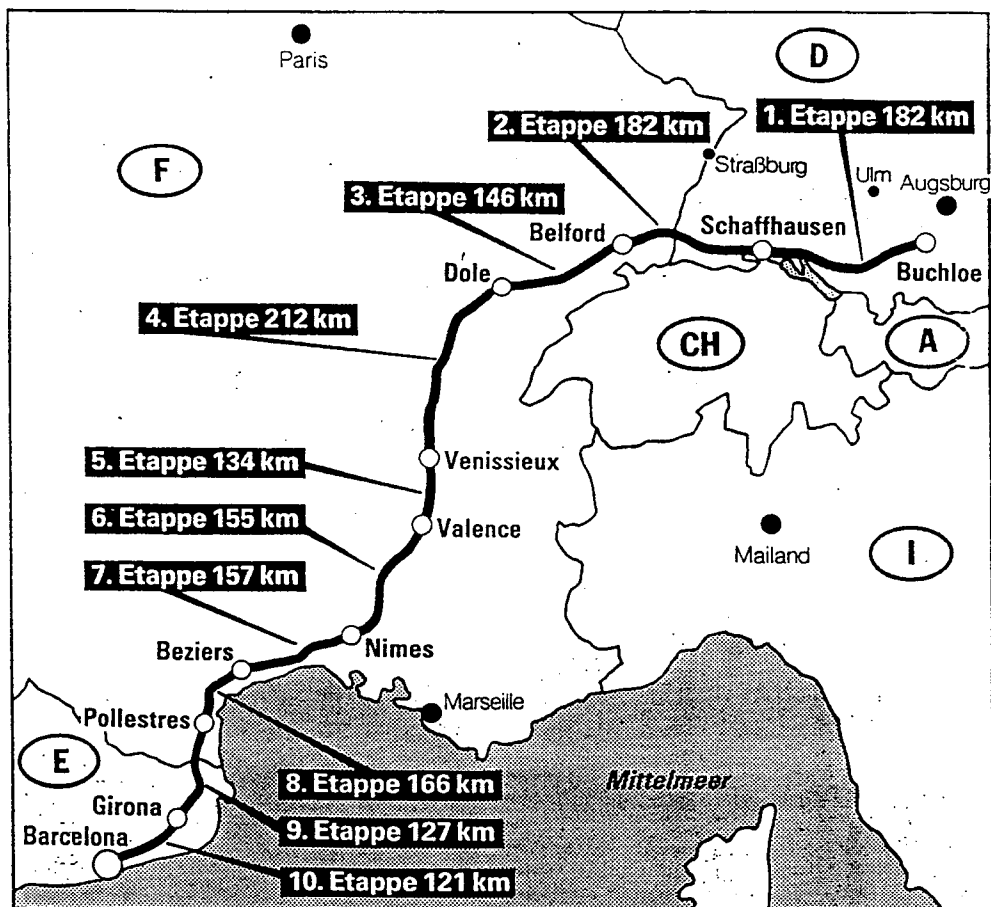
Das heißt, täglich bis zu 10 Stunden im Sattel, mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 27 Stundenkilometern.

Ehe es jedoch auf die erste 182 Kilometer lange Etappe nach Schaffhausen ging, drehten die Radsportler eine extra Runde beim Buchloer Krankenhaus.

Der Grund, sie erwiesen ihrem Sportkameraden Franz Grosam einen Freundschaftsdienst. Dieser wollte beim Barcelona-Trip mit dabei sein, stürzte allerdings 5 Tage vorher beim Training und brach sich ein Bein.

Planmäßig bei idealem Wetter kamen die 19 Radler in Schaffhausen an, obwohl 40 Kilometer mehr als berechnet gefahren werden mußten. Die etwas unfreundlich gesinnten Schweizer hinter sich lassend ging es am Freitag um 7 Uhr nach Belfort zu den etwas wohlgesonnenen Franzosen, die bis 35 Grad im Schatten wohlthuenden Beifall spendeten. Bisheriges Fazit: "Trotz Riesenstrapazen eine Mordsgaudi" !

Am Samstag legten die 19 Radsportler die Etappe von Belfort nach Dole mit knapp 150 Kilometern zurück.



Am Sonntag hatten sie die weiteste Entfernung der 10-Tages-Tour zu bewältigen: 220 Kilometer. Dennoch legten die Athleten einen Durchschnitt von 29 Kilometern vor, ehe sie in Lyon eintrafen.

Am Montag gegen 15 Uhr war dann Stopp in Valence, nachdem die Ausläufer der französischen Alpen auf einer Strecke von rund 130 Kilometern durchradelt worden waren.

Von Pannen und Stürzen blieb das Team bisher verschont.

Und für den Konditionserhalt sorgt die rollende Bordküche, die täglich neben Essen auch bis zu 6 Liter Flüssigkeit an jeden Sportler ausgibt.

Um 15.45 Uhr trafen die Buchloer Radler am Dienstag in Nîmes ein. Bei der sechsten Etappe kamen sie schnell voran. Insgesamt legten sie 175 Kilometer zurück, allerdings machen den Sportlern Hitze und staubige Nebenstraßen zu schaffen. Der Mittwoch steht mit einer kurzen Tour (100 km) auf dem Programm. Wohlbehalten treffen sie dann auch am Nachmittag in Sete an der französischen Mittelmeerküste ein. Die 100-Kilometer-Strecke zwischen Nîmes und Sete bewältigen sie in nur 5 Stunden. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei effektiv 32 Stundenkilometern.

Nach 7 Tagen im Sattel werden die Beine allmählich etwas schwerer. Trotzdem sind noch alle fit.

Allerdings haben sie ein etwas mulmiges Gefühl vor dem Donnerstag, dem "Tag der langen Beine" ! Auf dem Programm steht die 230 Kilometer lange Strecke von Sete nach Pollestres. Um 6 Uhr solls losgehen.

Ziemlich erschöpft trafen die Olympia-Radler um 16 Uhr in Pollestres ein. Das schwüle Wetter und natürlich die Anstrengungen der vergangenen Tage machten schwer zu schaffen. Allerdings wurden sie für alle Strapazen entschädigt: Die Stadt bereitete ihnen einen tollen Empfang !

Die Radler waren am Donnerstag Abend Gäste des Bürgermeisters und der Stadträte, bekamen Medaillen verliehen und ließen aus dem Grillabend ein rauschndes Fest werden. Schmankerln der französischen und spanischen Küche verwöhnten die Allgäuer vollens.

Mal ehrlich, welcher Bürgermeister aus dem Allgäu würde seinen Gästen zu später Stunde noch einen Flamenco vortanzen? Am Freitag stand den Buchloern eine schwierige Etappe durch die Pyrenäen bis Girona bevor.

Allerdings ist hier keine Fahrtzeit bekannt. Aus geheimer Quelle verlautete aber, daß dies an dem am Vorabend genossenen spanischen Wein gelegen haben muß.

Aber auch diese Hürde wurde genommen.

Mit Hilfe der Polizei erreichten die Radler in Girona schließlich ihr Nachtquartier (fehlte vielleicht doch noch etwas der Orientierungssinn).

Nach 1670 Kilometern im Sattel trafen die Buchloer Olympia-Radler am Samstag gegen 13.30 Uhr in Barcelona ein und wurden herzlich empfangen. Hunderte säumten die Straßen der Olympiastadt und feuerten die Buchloer an. Sie hatten nämlich den Troß für einen olympischen Wettbewerb gehalten.

Nach Bezwingung des steilen Berges hinauf zum Olympiastadion schnupperten sie die einmalige Atmosphäre der Sommerspiele. Stark beeindruckt machten sich die Radler schließlich auf zu ihrer Unterkunft: ein Hotel am Meer in Tossa de Mar, das traumhaft liegt. Aber dann in voller Montur ins Meer.

Eine Woche, ausgefüllt mit Besichtigung des olympischen Dorfes, der Wettbewerbe und natürlich baden ist angesagt.

Am letzten Tag dann der krönende Abschluß.

Ludger Beerbaum gewann im Einzel-Springreiten die Goldmedaille. Das große Transparent mit der Aufschrift "Buchloe grüßt Ludger Beerbaum", das in TV-Bildern in alle Erdteile übertragen wurde und die vielstimmigen lautstarken Anfeuerungen "Ludger wir lieben dich" wird noch vielen lange in Erinnerung bleiben.

Nach einer Nachtfahrt mit dem Auto konnten die Buchloer Olympiaradler bereits am kommenden Tag ihren frisch gebackenen Olympia-Goldmedaillengewinner in Buchloe gebührend feiern.

Lieber Charly, Dir und Deinem Team meine Hochachtung.
Das war Werbung für den schwäbischen Radsport.

Vom Einzelwanderfahren ist auch in der vergangenen Saison erfreuliches zu berichten. 3 Radsportler überschritten die 10.000 Kilometer-Marke, 2 lagen knapp darunter. 12 Fahrer erreichten über 5.000 Kilometer.

Herausragendste Leistung sind zweifelsohne die 17.105 Km von Hans Geprägs, RSV Großaitingen.

Am Rande bemerkt: Der RV Neuhausen-Holzheim hat mit 40 Einzel-
fahrer/innen 1992 - 130.797 Kilometer - erradelt !
Einige sehr gute Ergebnisse möchte ich trotzdem noch aufführen.

Schüler I	Geprägs Susanne	RSV Großaitingen	1.058 Km
Schüler II	Geprägs Michael	RSV Großaitingen	3.024 Km
Junioren I	Miller Herbert	RV Neuhausen	6.003 Km
	Sailer Susanne	RV Neuhausen	3.501 Km
Junioren II	Behringer Helmut	RV Neuhausen	10.648 Km
	Schmidutz Irmgard	SG Volkratshofen	5.141 Km
Senioren I	Stadler Josef	RV Neuhausen	10.057 Km
	Rehklau Gertrud	SG Volkratshofen	7.134 Km
Senioren II	Wiehrer Max	RV Lindau	9.183 Km
Versehrte	Kaufmann Raimund	RSV Finningen	6.787 Km

Ergebnisse Schwäbische Korsemeisterschaften

die anlässlich des 70-jährigen Bestehens des RSV Kissing durch-
geführt wurden.

1. RV Wanderlust Neuhausen-Holzheim
2. RSV Kissing
3. RSV Illertissen
4. RC Pfeil Augsburg
5. RSV Concordia Friedberg

Jahreswertung Vereinswanderfahren 1992

1.	RV Neuhausen-Holzheim	144 TF	81.494 Km
2.	RV Adler Buchloe	26 TF	55.276 Km
3.	SG Volkratshofen	65 TF	51.676 Km
4.	RSV Thannhausen	20 TF	51.047 Km
5.	VfL Kaufering	33 TF	45.716 Km
6.	RSC Günzburg	6 TF	12.342 Km
7.	RSV Finningen	15 TF	9.813 Km

Jahreswertung Einzelfahrer

Schüler I männl.

1. Kast Andreas	RV Neuhausen	24 TF	1.079 Km
-----------------	--------------	-------	----------

Schüler I weibl.

1. Geprägs Susanne	RSV Großaitingen	23 TF	1.058 Km
2. Nerb Simone	RV Neuhausen	22 TF	910 Km

Schüler II männl.

1. Geprägs Michael	RSV Großaitingen	55 TF	3.024 Km
2. Kast Matthias	RV Neuhausen	25 TF	1.206 Km
3. Hofhammer Stefan	RV Neuhausen	17 TF	980 Km

Schüler II weibl.

1. Mayer Kathrin	RV Neuhausen	15 TF	673 Km
Mayer Stefanie	RV Neuhausen	15 TF	673 Km

Junioren I männl.

1. Miller Herbert	RV Neuhausen	71 TF	6.003 Km
2. Liebl Hermann jun.	RV Neuhausen	69 TF	5.074 Km
3. Wegele Joachim	RV Neuhausen	32 TF	2.207 Km
4. Tomschitschek Gerhard	RV Neuhausen	48 TF	2.024 Km

Junioren I weibl.

1. Sailer Susanne	RV Neuhausen	86 TF	3.501 Km
2. Miller Petra	RV Neuhausen	26 TF	1.071 Km

Junioren II männl.

1. Geprägs Hans	RSV Großaitingen	240 TF	17.105 Km
2. Behringer Helmut	RV Neuhausen	218 TF	10.648 Km
3. Nerb Walter	RV Neuhausen	88 TF	8.667 Km
4. Hofhammer Stefan sen.	RV Neuhausen	90 TF	8.639 Km
5. Händle Florian	RSC Günzburg	112 TF	7.155 Km
6. Zeller Herbert	RV Neuhausen	103 TF	7.142 Km
7. Binder Kurt	RV Neuhausen	67 TF	6.754 Km
8. Willbold Herbert	RSV Finningen	95 TF	5.795 Km

9.	Billmayer Donat	RV Neuhausen	52 TF	7.577 Km
10.	Kast Anton	RV Neuhausen	53 TF	4.656 Km
11.	Zeller Horst	RV Neuhausen	41 TF	4.302 Km
12.	Kast Joachim	RSV Finningen	40 TF	3.176 Km
13.	Friedrich Manfred	RSV Finningen	34 TF	3.088 Km
14.	Steiner Helmut	RSV Finningen	35 TF	2.791 Km
15.	Postler Hans-Peter	SG Volkratshofen	25 TF	1.926 Km
16.	Tomschitschek Franz	RV Neuhausen	41 TF	1.771 Km
17.	Haug Thomas	RSV Finningen	19 TF	1.406 Km

Junioren II weibl.

1.	Schmidutz Irmgard	SG Volkratshofen	38 TF	5.141 Km
2.	Mayer Christine	RV Neuhausen	56 TF	2.654 Km
3.	Nerb Waltraud	RV Neuhausen	49 TF	1.996 Km
4.	Hofhammer Centa	RV Neuhausen	41 TF	1.890 Km
5.	Kast Hannelore	RV Neuhausen	38 TF	1.756 Km
6.	Lintner Sieglinde	RV Neuhausen	56 TF	1.739 Km
7.	Mayer Ametysta	RV Neuhausen	41 TF	1.689 Km
8.	Grail Viktoria	RV Neuhausen	37 TF	1.571 Km
9.	Balleis Annemarie	RV Neuhausen	43 TF	1.519 Km
10.	Offenwanger Ulrike	RV Neuhausen	32 TF	1.158 Km
11.	Langenwalter Anna	RV Neuhausen	22 TF	895 Km

Senioren I männl.

1.	Stadler Josef	RV Neuhausen	250 TF	10.057 Km
2.	Greiner Otto	RV Neuhausen	105 TF	9.662 Km
3.	Wehner Ulrich	RV Neuhausen	31 TF	2.693 Km
4.	Giertler Rudi	RV Neuhausen	23 TF	1.899 Km
5.	Liebl Hermann sen.	RV Neuhausen	14 TF	937 Km

Senioren I weibl.

1.	Rehklau Gertrud	SG Volkratshofen	81 TF	7.184 Km
2.	Fournier Hilde	SG Volkratshofen	28 TF	1.853 Km
3.	Greiner Erika	RV Neuhausen	32 TF	1.824 Km
4.	Mayer Rosemarie	SG Volkratshofen	21 TF	934 Km

Senioren II männl.

1.	Wiehrer Max	RV Lindau	143 TF	9.133 Km
----	-------------	-----------	--------	----------

Versehrte

1.	Kaufmann Raimund	RSV Finningen	75 TF	5.737 Km
2.	Tomschitschek Franz	RV Neuhausen	61 TF	1.350 Km
3.	Mayer Albert	RV Neuhausen	13 TF	587 Km

Anmerkung:

Bei einem Fahrtenpaß mußten die Kilometer-Eintragungen gekürzt und zwei ganz aus der Wertung genommen werden, da diese Rad-sportler mehrmals eklatant gegen BDR-Bestimmungen verstießen.

Vereins-Jahreswertung Radtouristik 1992

	<u>WK</u>	<u>Punkte</u>	<u>Kilometer</u>
1.		1.326	
2.	29	1.396	57.073
3.	21	588	23.677
4.	23	584	23.765
5.	22	486	20.697
6.	17	419	22.224
7.	2	121	5.396
8.	1	32	1.321
		<u>5.452</u>	
		=====	

Vom RSV Großaitingen lagen am 03.11.92 noch keine Wertungsunter-lagen vor. Angaben über RTF-Karteninhaber und Punkte mußten aus dringenden Zeitgründen telef. eingeholt werden, daher keine An-gaben über Kilometer und keine Wertung Schwaben-Cup.

Radtouristik Einzelwertung Männer

1.	Niedermeier Heinrich	RSV Großaitingen	245	
2.	Hermann Karl	VfL Kaufering	209	8.339
3.	Mirgel Stephan	Veloclub Lechhaus.	201	7.811
4.	Geprägs Hans	RSV Großaitingen	135	5.643
5.	Schmidt Heinz	RSV Großaitingen	112	
6.	Brüning Ralf	RSV Großaitingen	100	
7.	Manreinhart Franz	RSV Großaitingen	38	

7.	Zakrwski Manfred	RSV Großaitingen	38	
9.	Dinauer Max-Josef	Velocl. Lechhausen	87	3.640
10.	Stölzle Willi	VfL Kaufering	75	3.046
11.	Weißenhörner Karl	RSV Thannhausen	71	2.913
12.	Wineck Gregor	RSV Großaitingen	66	
13.	Zobel Rudolf	RSV Großaitingen	64	
14.	Andree Günter	RSV Finningen	61	2.637
15.	Frankenhauser Rainer	RSV Finningen	60	2.709
16.	Möbs Werner	VfL Kaufering	60	2.375
17.	Gotaut Winfried	RSV Thannhausen	58	2.345
18.	Gröb Wilhelm	RSV Großaitingen	56	
19.	Hermann Günter	VfL Kaufering	55	2.157
20.	Gröb Norbert	RSV Großaitingen	55	
21.	Maier Reinhard	RSV Thannhausen	52	2.108
22.	Siedler Harald-E.	Velocl. Lechhausen	52	2.107
23.	Maurer Wilhelm	VfL Kaufering	51	1.994
24.	Friedl Helmut	VfL Kaufering	49	2.058
25.	Ott Willi	RSV Thannhausen	47	1.934
26.	Daasch Rainer	VfL Kaufering	46	1.835
27.	Richter Stanislaus	RSV Großaitingen	45	
28.	Frey Wolfgang	VfL Kaufering	43	1.781
29.	Chmielewski Erich	VfL Kaufering	41	2.131
30.	Winter Johann	Velocl. Lechhausen	38	1.711
31.	Rieder Jürgen	RSV Thannhausen	38	1.593
32.	Maier Marcel	RSV Thannhausen	38	1.509
33.	Dietz Hans	VfL Kaufering	36	1.459
34.	Witt Wolfgang	VfL Kaufering	35	1.370
35.	Sedlmeir Karl	VfL Kaufering	35	1.369

Radtouristik Einzelwertung Frauen

1.	Hermann Maria	VfL Kaufering	177	7.039
2.	Stölzle Bibiane	VfL Kaufering	64	2.612
3.	Geprägs Kreszentia	RSV Großaitingen	63	2.703
4.	Gröb Gabriele	RSV Großaitingen	62	
5.	Sigmund Gerti	RSV Großaitingen	56	
6.	Rehklau Gertrud	SG Volkratshofen	52	2.195

7.	Richter Gerda	RSV Großaitingen	47	
3.	Winck Christa	RSV Großaitingen	42	
9.	Chmielewski Regina	VfL Kaufering	34	1.833
10.	Täsch Anita	VfL Kaufering	33	1.326
11.	Schäffler Helga	RV Adler Buchloe	30	1.633
12.	Kuisel Gertrud	VfL kaufering	30	1.218
13.	Weber Erika	VfL Kaufering	28	1.175
14.	Weber Gisela	Velocl. Lechhausen	28	1.134
15.	Morrenweiser Christa	RV Adler Buchloe	25	1.105
16.	Herrmann Manuela	VfL Kaufering	23	949
17.	Siedler Marion	Velocl. Lechhausen	22	884
18.	Herko Petra	RSV Großaitingen	22	
19.	Bruckmann Elfriede	RSV Thannhausen	20	798

Radtouristik Einzelwertung Jugend männl.

1.	Möbs Markus	VfL Kaufering	50	1.991
----	-------------	---------------	----	-------

Radtouristik Einzelwertung Jugend weibl.

1.	Frey Sandra	VfL Kaufering	15	677
----	-------------	---------------	----	-----

Radtouristik Einzelwertung Schüler männl.

1.	Geprägs Michael	RSV Großaitingen	48	2.042
2.	Sedlmeir Christoph	VfL Kaufering	19	770
3.	Schnepf Markus	RSV Großaitingen	11	

RTF - SCHWABEN-CUP

1.	RSV Thannhausen	102	4.086
2.	VfL Kaufering	98	3.960
3.	SG Volkratshofen	63	2.716
4.	RV Adler Buchloe	61	2.469
5.	Veloclub Lechhausen	54	2.561

Für die Saison 1993 werden 6 RFF-Veranstaltungen angeboten.
Vorläufige Termine nachstehend. Permanentfahrten bitte dem
Breitensportkalender entnehmen.

23.05.93	Radmarathon zum Oberjoch	RSV Großaitingen
Ende Mai/Anf. Juni	Oberstdorfer Berg-u. Talf.	TSV Oberstdorf
27.06.93	Ostallgäu-Rundfahrt	RV Adler Buchloe
18.07.93	Rund durch Mittelschwaben	RSV Thannhausen
29.08.93	Allgäu-Rundfahrt	RSC Kempten
19.09.93		VfL Kaufering

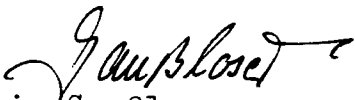
Auf Grund der erbrachten Leistungen und Ergebnisse können wir
das vergangene Sportjahr als sehr erfolgreich bezeichnen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Radsportvereinen und Fahr-
warten, im besonderen bei den Abteilungsleitern des VfL Kaufering,
Veloclub Lechhausen und RV Neuhausen-Holzheim für ihre vor-
bildliche, exakte und pünktliche Arbeit.

Mein besonderer Dank gilt den Radsportlern, die es erst ermög-
lichten, daß der Bezirk Schwaben im Radsportverband immer mit
an der Spitze zu finden ist. Darauf können wir mit Recht stolz
sein. Möge die kommende Saison einen ähnlich positiven Verlauf
nehmen.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei unserem Bezirksvorsitzenden
Michael Schlump und dem Bezirksausschuß für die ausgezeichnete
Zusammenarbeit in den vergangenen 8 Jahren.

Für das kommende Sportjahr wünsche ich allen viel Erfolg.

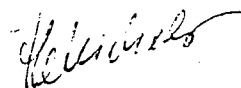

Gerwin Ganßloser
Fachwart Breitensport

Ein guter Zeitpunkt um Rückschau zu halten über das abgelaufene Sportjahr, ist der Bezirkstag. Seit dem Rücktritt der ordentlich gewählten Kampfrichterobmännin, wurde ich für den Rest der Amtszeit vom Bezirk kommissarisch eingesetzt. In dieser Zeit wurde das Kampfgericht von mir betreut und wie ich glaube ganz ordentlich. Erhebliche Schwierigkeiten waren am Anfang zu überwinden, um die Fülle der Bezirksveranstaltungen mit einem gut funktionierenden Kampfgericht zu bestücken, da der Kontakt mit den ausgebildeten Kampfrichtern durch die Interesslosigkeit meiner Vorgängerin völlig abgebrochen war. Auf Grund der angeführten Gründe ist es als positiv zu bewerten, daß trotzdem bei allen Bezirksveranstaltungen ein optimales ohne nennenswerte Proteste arbeitendes Kampfgericht zur Verfügung stand.

Der Bezirk verfügt z.Z. über 26 ausgebildete Kampfrichter, leider sind nur 10 einsatzfähig, 6 teilweise und der Rest gar nicht. Bei den Kampfrichtern die im ständigem Einsatz waren, wie Gerd Sauer, Wilfried Weiß, Günther Mathiae, Werner Harfold und Klaus Fuhrmann auf Bahn (allein 18 mal) und Straße und das Ehepaar Nebel möchte ich mich ganz besonders bedanken für Ihren selbstlosen Einsatz, aber auch ein Dankeschön für all die anderen Kampfrichter. Im Juni 92 wurde auch ein Kampfrichterlehrgang in Buchloe durchgeführt, leider namen nur 3 Sportfreunde mit Erfolg daran teil. Beim RV. Adler Buchloe möchte ich mich bedanken für die Bereitstellung ihres Vereinsheim.

Trotz intensiven Bemühungen ist es mir nicht gelungen ein größeres Polster von Kampfrichtern zu schaffen. Von meiner Seite aus wäre vielleicht noch erwähnenswert, daß zu einem gut funktionierenden Kampfgericht auch ein optimaler Kommentator gehört, der einen objektiven, sachkundigen Rennverlauf dem Publikum übermittelt, leider ist dies nicht immer der Fall.

Zum Schluß bedanke ich mich bei allen Kampfrichtern für Ihren selbstlosen Einsatz, Mühe, Arbeit und Kameradschaft recht herzlich. Dem Bezirkstag wünsche ich einen guten Verlauf.



E T A T 1993

Voraussichtliche Einnahmen :

Kassenstand 31.10.92	2460.--	DM
BRV Rückvergütung 1992 -Rest-	1200.--	"
BRV Rückvergütung 1993	5200.--	"
BRV Zuschuss Bahn	1000.--	"
BLSV Erstattung Lehrgänge	1000.--	"
BLSV Jugendzuschuß	500.--	"
Startgeld	100.--	"
Bezirksumlage	500.--	"
Ergibt voraussichtliche Einnahmen	11960.--	DM
Ab Rücklage	1460.--	"
Zur Verfügung 1993	10500.--	DM
Abgleichung:		
Zur Verfügung 1993	10500.--	DM
Geplante Ausgaben	10500.--	"

Augsburg, 22. November 1992

BEZIRKSLEITUNG

AUSGABENPLANUNG

Fachwarte	Strasse	250.--DM
	Bahn	200.-- "
	Radball	200.-- "
	Kunstradsport	200.-- "
	Breitensport	250.-- "
	Mountain-Bike/BMX	150.-- "
	Schulsport	100.-- "
Zuschüsse an Vereine -Bezirks=		
	meisterschaften	
	Strasse	200.-- "
	Bahn	150.-- "
	Berg	100.-- "
	Querfeldein	100.-- "
	Kriterium	100.-- "
	Radball	200.-- "
	Kunstradsport	200.-- "
	Mountain-Bike	100.-- "
	BMX	100.-- "
	Breitensport-Korso	100.-- "
Jugend-und Nachwuchsarbeit		1400.-- "
Ehrungen/Ehrengaben -Sportler-		500.-- "
Abendbahnrennen (Zweckgebunden)		1000.-- "
Bezirksleitung		500.-- "
Bezirkssportausschuß mit Nord- und Südschwaben		600.-- "
Bezirksjugendleitung		250.-- "
Kampfrichter/Schiedsrichter		100.-- "
Verwaltungskosten		700.-- "
Mitteilungsblatt usw.		700.-- "
Ehrungen Vereine/Förderer usw.		400.-- "
Bezirkstagung		750.-- "
Anschaffungen		200.-- "
Amtliche Zeitungen		250.-- "
Sonderausgaben		200.-- "
Sonstige Klein-Ausgaben		150.-- "
Bankgebühren		100.-- "
Gesamt		11500.-- DM

/ E R G A B E von Meisterschaften:

Strasse

Bahn

Querfeldein

Berg

Kunstradsport

Mountain-Bike

BMX

Vergabe Wertungsrennen Schwabenpokal 1993

Die Mannschaftsmeisterschaft auf der Strasse, wenn kein Ausrichter gefunden wird, kann bei entsprechender Beteiligung (je Klasse mindestens 3 MANNSCHAFTEN am Start) mit der Bayerischen Meisterschaft stattfinden.

Die Meisterschaftsspieltage im Radball wurden bereits bei der Vereinsfachwartetagung des Bezirk in Friedberg vergeben.

Bereits vergeben für 1993 bei der Bezirkstagung 1991 in Leitershofen:

Bezirkskorsomeisterschaft

RV Wanderlust Neuhausen-Holzheim

Bezirkstagung

RSC Kempten

Anträge liegen noch keine vor - Frist bis 20.11.92 verlängert
Später eingehende Anträge müssen als Dringlichkeitsanträge behandelt werden.

A C H T U N G V E R E I N E

Termine ab landesoffen für 1993 umgehend einreichen wenn noch nicht geschehen.

BEZIRKSJUGENDTAG am 7.11.92 in Buchloe

Neuwahl der Bezirksjugendleitung 1993/1994:

1. Jugendleiter: Karl HöB , Wiesenstr. 9, 8939 Unterostendorf
Tel. 08344-1279
2. Jugendleiter: Kurt Ernst, Sterzinger Str. 6, 8900 Augsburg
Tel.: 0821- 717980

Bestätigung der gewählten Sportfreunde erfolgt nach Satzung des Bayerischen Radsportverbandes bei der Bezirkstagung.

BRV- MITTEILUNGEN

Arbeitstagung M O U N T A I N - B I K E

mit Terminkoordination 1993

Samstag, 21. November 92

Sportschule Grünwald Beginn: 10.00 Uhr

Anmeldung notwendig an BRV Geschäftsstelle

Terminsitzung R E N N S P O R T

Sportschule Grünwald 9.30 Uhr bis ca. 16. 00 Uhr

Samstag, 5. Dezember 92

Anmeldung notwendig an die BRV Geschäftsstelle

An alle

Vereine und Abteilungen

Aus Kostengründen geht den Vereinen bzw. Abteilungen nur 1 Berichtsheft zu-alle weiteren Delegierten erhalten das Berichtsheft bei der Tagung. Wir ersuchen um Verständnis.

Wir wünschen eine gute Anreise nach Königsbrunn

=====



**Bayerischer
Radsport-Verband e.V.**

im Bayer. Landessportverband
und Bund Deutscher Radfahrer

Bezirk Schwaben

=====

R A D S P O R T i n S C H W A B E N

RENNSPORT STRASSE - BAHN = RADBALL = KUNSTRADSPORT = RADTOURENFAHREN =
RADWANDERN = VOLKSRADFAHREN = KORSOFAHREN = BMX = MOUNTAIN-BIKE =
GESCHICKLICHKEITSFAHREN = ORIENTIERUNGSFAHRTEN = ABNAHME DEUTSCHES
RADSPORTABZEICHEN und DEUTSCHES JUGENDRADSPORTABZEICHEN

=====

